

Das *doppelzüngige* 'Schwert Alis':

Ein 'Gedicht' als 'Bekenntnis' und 'umgekehrt' ...

*Ein Tropfen 'Magischer Idealismus' –
als 'Gebet' um erneute Erneuerung
des Bundes; für 'die Auferstehung
des einzig wahren Gottes'*

*(den Nietzsche damals pflichtbewusst zu Grabe trug
für das allgemeine 'man' im Erdenmensch) ...*

Menschenskind, emanzipiert ...

Ein 'philosophisch' gesinnter Geist –
ach! 'Kopf' muss man heut' überspitzend rufen
– könnte ... ja, so mein' ich ...

– im Rahmen freilich einer treulichen,
als 'die Welt selbst' sich auslebenden Suche,
sich wahrer *Liebesweisheit* still erfreuend –

... zur Niederschrift und Kundtat mancher Zeilen bald gelangen,
in denen er sich eben, seinem Schicksal ganz ergeben,
'nur' einiger scheinbar klarer 'Mythologien' und 'Exegesen'
der eig'nen Zeit bedient, um *vierzehn Wege* aufzuzählen:

*'Vierzehn Unfehlbare Konstanten
herzhaft angewandter Gottesfurcht'.*

So zu sagen.

(Dem 'Geistesvolke des Himmelbundes')

Im Namen des *einzig Wahren*, des *Begnadenden*, des
Erbarmenden!

Ich bezeuge bei Allem, was wird, ist und war:

Kein wirklich Wirkendes existiert jenseits des *einzig Wahren!*

Alles *Lobpreisen* gebührt (daher) *einzig dem einzig Wahren!!*

(Denn) Nichts ist so unerreichbar *groß*, wie dieses *einzig Wahre!!!*

Alles *Vermittelnde* geht von diesem Wahren *aus*.

Alles *Erhabene* bewahrt aus diesem Wahren *heraus*.

Alles *Entwöhnende* weilt *eng* an der *Seite des Wahren*.

Alles auch noch so *kleine Schöne* ist ein *Beweis des Wahren*.

Oh, *Sich Selbst Erhebendes* – *Zeichen des einzig Wahren*,

Aus dem Guten gezeugtes *Vermittelndes*, das *geleitet* ist von dem
Wahren,

Oh – erweis' *dem Mensch* deine *Gnade!!*

Wie *Du Selbst* einst sprachest:

Sei! (... und es *WARD.*)

*

'Zufällig' nun fördert aber
sinnvolles Übertragen
dieser Verse ins *Koranische Arabisch*
folgenden erstaunlich *klaren*
Wohlklang zu Tage

– gewidmet also in Demut
den '*Ahl ul Bayt*'
(Gott sende *alles Heil* auf sie
und auf alle die sie verherrlichen
bis in alle *Ewigkeit!*):

*

B'ismi'llahi, r-rahmani, r-rahim' ...

Ana schahadu anna ...

La ilaha illa 'llah!

Wa al hamdu li 'llah!!

Wa Allahu akbar!!!

Muhammadun rasulu 'llah.

Aliun waliu 'llah.

Fatima habiba 'llah.

Hussaynu hujjatu 'llah.

Ya al Qa'im, ayatu 'llah,

ya muhammadun ibn hassani al mahdi –

ya, adrikna!!

L'ahlam almin,

AMIN!

*

Schöne Silben, *tiefer Sinn*,
Sammlung der Jahrhunderte!
Keine Wörter *anderer Sprachen*
könnten sie noch *deuten*.

... doch *heutzutage* meistens
arg *einengend* 'übersetzt'
von den Blinden und den
Blendern im und unterm
Erdenfleisch und Menschengeschlecht -

... doch *umso seliger* gleich
dem bewussten *Seelenleib* –
wenn er in *Lebendigkeit* erwacht:

*

Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Allerbarmers!

Ich bezeuge es offen und klar:

Es gibt keine Gottheiten außer Allah!

Und alles Lob gebührt allein Allah!

Und nichts ist so groß wie Allah!

Mohamed ist der Gesandte Allahs.

Ali ist der Gefährte Allahs.

Fatima ist die Geliebte Allahs.

Hussein ist der Geoffenbarte Allahs.

Oh Sich-Selbst-Erhebender, Zeichen des einzigen Gottes!

Oh Gelobter, Sohn des Guten, Rechtgeleiteter -

oh, errette uns!

Von Ewigkeit zu Ewigkeit,

Amen.